



1

Innenarchitektur

Einblicke und Aussichten



**Architektenkammer
Baden-Württemberg**



»Architektur ereignet sich nicht nur
im Äußeren – sie ereignet sich auch
im Inneren des Objekts.«
Jean Nouvel



Ein Blick auf die Geschichte

Bis ins Spätmittelalter galten Baukunst und Raumgestaltung als zwei voneinander unabhängige Aufgaben. Erst ab dem 15. Jahrhundert versuchte man, das Außen und Innen von Gebäuden stilistisch in Einklang zu bringen. Mit der Gründung des Deutschen Werkbundes und des Bauhauses in den 1920er Jahren entwickelte sich ein ganzheitlicher Anspruch: Architektur, Kultur und Design galten als gleichermaßen wichtige Aspekte bei der Planung und Gestaltung von Räumen. Ab 1920 hat sich der Beruf „Innenarchitekt“ bzw. „Innenarchitektin“ fest etabliert. Seit 1955 ist die Innenarchitektur in der Architektenkammer Baden-Württemberg als eigene Fachrichtung neben der Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung verankert.

Das Tätigkeitsfeld von Innenarchitekten hat sich im Verlauf der Jahre stark aufgefächert und ausdifferenziert – gewissermaßen als Spiegel allgemeiner gesellschaftlicher Entwicklungen. So sind heute viele Aufgaben mit der Modernisierung des Gebäudebestands und den Auswirkungen des demografischen Wandels verbunden.







Arbeitsfelder

Innenarchitekten übernehmen die gestaltende, technische, wirtschaftliche, ökonomische und soziale Planung von Innenräumen sowie die damit zusammenhängende Änderung von Gebäuden. Im Bereich dieser grundlegenden Berufsaufgaben sind sie nicht nur für die reine Ausarbeitung von Planung und Entwurf zuständig, sondern auch für die Beratung und Vertretung des Auftraggebers. Darüber hinaus verfügen Innenarchitekten in der Kommunikation mit Fachplanern, Handwerkern und Lieferanten über eine große Kompetenz im Bereich Bauausführung und Organisation.



6

- > **Neubau**
- > **Bauen im Bestand**
 - > Nutzungsänderung und Erweiterung
 - > Sanierung und technischer Ausbau
 - > Altbaurenovierung, Modernisierung
- > **Öffentliche, private und gewerbliche Bauten**
 - > Schule und Kindergarten
 - > Museum, Ausstellung und Messe
 - > Gesundheits- und Sozialwesen, Arztpraxis
 - > Bank und Kanzlei
 - > Büro und Verwaltungsgebäude
 - > Hotel, Restaurant, Bar
 - > Wellnessbereich
 - > Schiff, Wohnmobil
 - > Gebäude für Kultur und Bildung
 - > Shop und Showroom
 - > Wohnen
- > **Produktdesign**
 - > Entwicklung von Einzel- und Serienmöbeln







Qualität durch Qualifikation

Die Berufsbezeichnungen Innenarchitektin und Innenarchitekt sind gesetzlich geschützt. Nur wer in der Liste der Architektenkammer eingetragen ist, darf sie führen. Die Architektenkammer Baden-Württemberg überwacht die Einhaltung der beruflichen Pflichten ihrer Mitglieder, darunter die regelmäßige Fort- und Weiterbildung. Über diese Qualifikation von Innenarchitekten ist sichergestellt, dass auch ihr Produkt – die Innenarchitektur – eine hohe Qualität aufweist.

Ausbildung

Für die Tätigkeit als Innenarchitekt ist ein Bachelor- oder Masterstudium der Fachrichtung Innenarchitektur mit mindestens acht Semestern Regelstudienzeit erforderlich. Die Studierenden haben die Möglichkeit zusätzliche Schwerpunkte zu wählen: Messebau, Lichtplanung, Retail, Produktentwicklung etc. Bevor sie sich als Mitglieder in die Architektenkammer eintragen lassen können, müssen Absolventen eine mindestens zweijährige Praxiserfahrung nachweisen und begleitend an ergänzenden Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.



Innenarchitektinnen und Innenarchitekten

- > sind Spezialisten für die Planung von Innenräumen, Sanierungen und Revitalisierungen von Gebäuden.
- > sind kompetente Planungspartner für öffentliche, gewerbliche und private Bauherren, Investoren und Generalplaner.
- > kooperieren mit Fachplanern und Handwerkern.
- > finden maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Projekt.
- > arbeiten für Sie ganz individuell oder im Team, planen und koordinieren interdisziplinär mit den am Bau Beteiligten.
- > vertreten verlässlich Ihre Interessen.
- > richten sich nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure.
- > stehen für Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Transparenz bei Ausführung, Leistungen und Kosten.



Spallenzimmer
& Beth Zimmer
7





Honorierung

Die Honorierung von Innenarchitekten ist durch die HOAI – Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – einheitlich geregelt. Die einzelnen Planungs- und Bauphasen sind dort klar definiert, Teilleistungen lassen sich ebenfalls problemlos berechnen. In bestimmten Fällen kann auch ein Pauschalhonorar oder eine Bezahlung nach Zeitaufwand vereinbart werden.

Welche Planerin, welcher Berater passt zu mir?

Wer keinen Innenarchitekten kennt, findet auf der Homepage der Architektenkammer Baden-Württemberg unter www.akbw.de/planer-finden.htm gute Recherchemöglichkeiten: Suchen lässt sich dort nach Leistungsschwerpunkten, nach regionaler Nähe, nach überzeugenden Referenzobjekten... Auch der Bund Deutscher Innenarchitekten www.bdia.de hilft gerne mit Informationen weiter.

Im Interesse der Lesbarkeit verwenden wir Begriffe wie Innenarchitekt, Bauherr oder Auftraggeber zur allgemeinen Bezeichnung von Personen mit bestimmten Berufen und Funktionen: Sie beziehen sich grundsätzlich auf beide Geschlechter.



Bildnachweis

- 1 „Das Tapetenhaus“ Messestand Deutsches Tapeten-Institut imm in Köln
raumkontor Innenarchitektur, Düsseldorf, Foto: Hans Jürgen Landes
- 2 Praxis für Zahnheilkunde in Stuttgart
12:43 Architekten, Stuttgart, Foto: Christina Kratzenberg
- 3 Treiber Bäckerei & Café in Stuttgart
RaiserLopes Architekten BDA + Innenarchitekten BDIA, Stuttgart, Foto: Rüdiger Schulze
- 4 Hotel Radisson Blu, Tallin Estland
Markus-Diedenhofen Innenarchitektur, Reutlingen, Foto: soenne.com
- 5 Loki Schmidt Haus in Hamburg, ATELIER BRÜCKNER, Stuttgart, Foto: Christian Wolter
- 6 the workers residence, Ress Möbelwerkstätten, Bad Königshofen, Foto: Daniel Breidt
- 7 Sattler Lighting Hauptverwaltung Göppingen
RaiserLopes Architekten + Innenarchitekten, Stuttgart, Foto: Andreas Körner für Tridonic
- 8 Privathaus Stuttgart
mori:products Claudia Wald Innenarchitektur, Stuttgart, Foto: Nikolaus Gruenwald
- 9 hessnatur, Store Frankfurt a. M., Blocher Blocher Partners Freie Architekten und
Innenarchitekten, Stuttgart, Foto: Fabian Hild
- 10 Kinderstation Städtisches Klinikum Brandenburg, Heinle, Wischer und Partner
Freie Architekten, Annette Dörr, Dipl.-Ing. IA, Foto: Bernadette Grimmenstein
- 11 SPA Les Sources de Marie, Frankreich
schienein + pier interior architecture, Stuttgart, Foto: Ludovic Di Orio
- 12 "future now"-Ausstellung, Mercedes Benz, Kundencenter Bremen
spek DESIGN Stuttgart, Foto: Andreas Keller



Wohin man schaut

Innenarchitektur

**Architektenkammer
Baden-Württemberg**

Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart
www.akbw.de